

■ Organisation

Teilnehmer und Ablauf der Veranstaltung

Die überregionale kasuistisch-technische Konferenz ist eine Veranstaltung für Kandidaten und Kandidatinnen (Kandidat:innen) im IPV-Ausbildungsgang an DPG-Instituten, die für Behandlungen bereits zugelassen sind.

Wie üblich werden zur ktK auch Hörer:innen zugelassen, die keinen Fall vorstellen. Auch für sie gilt, dass sie von Ihrem Institut zur Behandlung von Ausbildungsfällen zugelassen sind.

Da Sie für den Abschluss der DPG-IPV-Ausbildung zwei hochfrequente Analysen brauchen, werden vorrangig diejenigen vorstellen, die vierstündige Fälle mitbringen.

Die Teilnehmer:innen werden in 4 Gruppen eingeteilt. Es gibt über zwei Tage verteilt 6 kasuistische Blöcke, die abwechselnd von eine:r der Supervisor:innen supervidiert werden. Insgesamt können 24 Kandidat:innen ihren Fall vorstellen.

Für Ihre Fallvorstellung bereiten Sie bitte eine kurze Einführung vor, die nicht länger als 10 Minuten dauern soll: In Alltagssprache wird der/ die Patient:in mit ihrer Lebensgeschichte, ihrem Leiden und dem bisherigen Behandlungsverlauf vorgestellt. Im Mittelpunkt der Diskussion stehen zwei konsekutive Gedächtnis-Stundenprotokolle aus den letzten beiden Behandlungswochen, die Sie Ihren Gruppenmitgliedern schriftlich zur Verfügung stellen. Bitte legen Sie besonderen Wert auf die Anonymisierung Ihrer Protokolle.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Mail spätestens bis **Montag, 22. Juli 2024** an beide Stellen:

- Frau Budke in der DPG-Geschäftsstelle geschaeftsstelle@dpg-psa.de und an
 - Paola Acquarone (acquarone@posteo.de)
- Teilen Sie uns bitte bei der Anmeldung mit:
- ob Sie einen Fall vorstellen möchten,
 - welche Frequenz dieser hat,
 - welchem Institut Sie angehören und
 - ggf. welche:r Supervisor:in für Sie nicht möglich ist.

Sie erleichtern uns mit diesen Informationen die Gruppeneinteilung.

Ende Juli erhalten Sie von der Geschäftsstelle voraussichtlich eine Anmeldebestätigung. Von Frau Acquarone erhalten Sie 14 Tage vor der ktK eine Rückmeldung, ob Sie einen Fall vorstellen können. Bitte beachten Sie, dass wir hierfür sowohl die Reihenfolge der Anmeldungen als auch die Vorstellung von hochfrequenten Fällen berücksichtigen werden.

Den Tagungsbeitrag von € 140 überweisen bitte auf das Konto:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE47 3006 0601 0905 320682
BIC: DAAEDEDXXX

Konferenzort:

Institut für Psychoanalyse der DPG-AG Stuttgart
Hohenzollernstr. 26
70178 Stuttgart

Hotel/ Unterkunft:

- Hotel Park Inn, by Radisson Stuttgart, Hauptstätter Straße 147, 70178 Stuttgart
- Ruby Hanna Hotel, Sophienstr. 21, 70178 Stuttgart

Kandidat:innen schlafen bei Kandidat:innen

- Kontakt: cristina.peters@gmx.com

IPV-Ausbildungszentrum
der DPG

Einladung

zur
überregionalen
kasuistisch-technischen
Konferenz
für DPG-IPV-Kandidaten

am Institut für Psychoanalyse
der DPG AG Stuttgart

13. - 15. September 2024

■ Einladung

Liebe Kandidatinnen und Kandidaten, wir, der DPG-Vorstand und das IPV-Ausbildungszentrum (IPV-AZ) freuen uns, Sie im September 2024 zu unserer überregionalen kasuistisch-technischen Konferenz (ktK) in Stuttgart einladen zu können.

Die DPG bietet seit Mai dieses Jahres einen neuen DPG-IPV-Ausbildungsgang an, der überregional vom DPG-IPV-AZ zusammen mit dem Weiter- und Ausbildungsausschuss organisiert, begleitet und verwaltet wird. Ein Kernstück dieser neuen Ausbildung bleiben die traditionellen überregionalen ktKs, so wie sie bislang für Kandidaten im IPV-Track angeboten wurden.

Bei dieser letzten „in alter Besetzung“ stattfindenden überregionalen kasuistisch-technischen Konferenz haben die Kandidat:innen der DPG-IPV-Ausbildung die Möglichkeit, ihre hochfrequenten Behandlungen in kleinen Gruppen vorzustellen und mit DPG-IPV-Supervisor:innen sowie internationalen Gästen aus dem Kreis der IPV-Lehranalytiker:innen zu diskutieren. In Zukunft werden weiterhin alle überregionalen ktKs nach demselben Prinzip durchgeführt werden, sie werden aber offen für alle DPG-Kandidaten sein.

Unser großer Dank richtet sich an das Institut für Psychoanalyse Stuttgart, das die ktK beherbergen wird: Inge Gmelin, Thomas Wesle und Sonja Fuhrmann.

Als internationalen Gast begrüßen wir Wilhelm Skogstad aus London. Er ist Supervisor und Lehranalytiker der British Psychoanalytic Society und in eigener Praxis in London tätig. Er ist Ko-Gründer des British-German-Colloquiums und ist der deutschen analytischen Landschaft mit seinem kleinianischen Denken und seinen Arbeiten dazu sehr verbunden. Er

wird am Freitagabend einen einführenden Vortrag halten und darüber mit uns diskutieren.

In gewohnter Weise werden wir am Samstag über vier Zeitblöcke, am Sonntag über zwei Zeitblöcke in vier parallel stattfindenden Gruppen arbeiten. Die Supervisionen werden von Wilhelm Skogstad, Beate Blank-Knaut (Berlin), Maria Heiming (Heidelberg) und Eva Mack (Stuttgart) durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass sie unserer Einladung gefolgt sind. Unser besonderer Dank gilt Beate Blank-Knaut, die lange im DPG-Vorstand tätig war und diesmal als Supervisorin mit uns sein wird.

Mit herzlichem Gruß,
Eckehard Pioch,
Vorsitzender der DPG,

Martina Müller und Paola Acquarone
für das IPV-Ausbildungszentrum

Internationaler Gast:

Wilhelm Skogstad

Vortrag: Freitag, 13. September 2024, 19h
w.skogstad@me.com

Supervisor:innen

Dr. med. Beate Blank-Knaut
blank-knaut@gmx.de
Dipl. Psych. Maria Heiming, Heidelberg
maheiming@gmx.de,
Dipl. Psych. Eva Mack, Stuttgart
amimack@aol.com

■ Programm

Freitag, 13. September 2024

19:00 – 21:00 Begrüßung und Vortrag für alle
Institutsmitglieder
Wilhelm Skogstad
Moderation: Martina Müller

Samstag, 14. September 2024

09:00 – 10:50 Kasuistik 1
Kurze Pause
11:30 – 13:20 Kasuistik 2
Mittagspause
14:30 – 16:20 Kasuistik 3
Kurze Pause
17:00 – 18:50 Kasuistik 4

Sonntag, 15. September 2024

09:00 – 10:50 Kasuistik 5
Kurze Pause
11:30 – 13:20 Kasuistik 6
Kurze Pause
13:30 – 14:15 Abschlussplenum
mit allen Teilnehmern
Kurze Pause
14:30 – 15:30 Besprechung der
Supervisor:innen und
Vertreter:innen des IPV-AZ